

Hi,

ich wollte hier mal ganz gerne berichten, was die Untersuchung eines unserer Chins durch einen Tierarzt ergeben hat und es ist echt merkwürdig.

Vorwort: Unser Chin ist im Juni 2008 Geboren, Farbe Silber VT und ein Böckchen. Er war bisher sehr zutraulich und recht verschmust.

Er hat immer gut zugenommen, bis auf jetzt!

Am 7.01.2009 lag sein gewicht bei 492g.

Am 26.01.2009 nur noch bei 431g

Am 03.02.2009 nur noch 425g

Fressverhalten:

Völlig normal. Frisst gerne und auch extrem viel Heu. Trinkverhalten völlig normal.

Kondition:

Er ist sehr Fit. Springt wie ein Wiesel überall herum und freut sich seines Lebens. Allerdings hat er in den letzten Wochen vermehrt Panikattacken mit Fell werfen und extremen Angstreaktionen.

1. Untersuchung am 04.02.2009 beim Tierarzt.

Positiv:

- Zähne sind vollkommen ok, gerade zu perfekt.
- Glukosewert im Blut und Urin normal, also keine Diabetis und auch der anfänglich Verdacht auf Schilddrüsenüberfunktion kann daher ausgeschlossen werden.
- Giardien sichtkontrolle im Kot negativ
- keine offensichtlichen Auffälligkeiten im Blut, Kot und Urin
- Röntgenbild zeigt keine Verstopfung, Brüche oder Innereverletzungen.

Negativ:

- Starke Abmagerung, selbst durch das dicke Fell, kann man jede Rippe abtasten.
- Röntgenbild zeigt eine Annormalie der Herzform!
- Verhaltensstörungen, keine Fluchtreaktion (selbst bei schmerz nicht) Teilweise Appartisches Verhalten.

Blut, Urin, Kot wurden zur Laboranalyse eingeschickt. Die ergebnisse erhalte ich am Freitag.

In dem Chinraum wurden keine veränderungen vorgenommen. Es ist alles beim alten, keine neuen Geräusche, Gerüche oder Käfige.

Daher bin ich jetzt mal gespannt was diese extreme abmagerung ausgelöst hat und noch mehr gespannt drauf ob es heilbar ist.

Ich wollte das hier mal erläutern, da es ja doch ein ziemlich seltener Fall ist und keine der normalen Prognosen und Ursachen zutreffen.

Dazu muss ich sagen, das mir erst gestern der Gewichtsverlust aufgefallen ist, da ich zu den Zeitpunkten der Wiegungen im Krankenhaus war und erst gestern die Gewichte in mein Programm eingetragen habe.

So mal ein update:  
Der Labortest hat nix extremes gezeigt.

1. T4 Wert liegt bei 8,1. ob das zu hoch ist, ist fraglich, da unserem Tierarzt keine vergleichswerte zur Verfügung stehen.  
(Verdacht auf Schilddrüsenüberfunktion)

2. Mittels Eleisa Test wurden Giardien festgestellt. Da er aber keine Giardien ausscheidet und keine optischen Anzeichen für einen Giardienbefall vorliegen, ist es fraglich ob das die Ursache des Gewichtsverlustes ist.

Wir behandeln jetzt erst mal Ihn und seine Frau gegen Giardien. Wenn das keine besserung bringt, wird ein Mittel zum senken des t4 Wertes gespritzt und die Dosis solange erhöht, bis er wieder zunimmt.

(Bei Meerschweinchen ist ein T4 Wert von 1,0 bereits eine leichte Drüsenüberfunktion.)

Update 15.02.2009

Der Kleine wiegt jetzt wieder 442g. Hat also wieder gut zugenommen.

Wir haben allerdings den Verdacht, das der Gewichtsverlust am Futter liegt, da er seit ein paar Wochen keine Pellets mehr frißt.

Das werden wir aber auch noch hin bekommen.

---

Subject: Re: Untersuchung bei Gewichtsverlust unseres Chins

Posted by [Mr.Floppy](#) on Mon, 23 Feb 2009 16:35:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

gibts Mittlerweile was neues?

---

---

Subject: Re: Untersuchung bei Gewichtsverlust unseres Chins  
Posted by [Jürgen](#) on Mon, 23 Feb 2009 17:11:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
eigentlich nicht. Das Gewicht steigt weiter.  
Also scheint die Behandlung gut funktioniert zu haben.

---